

(Eine Massenversammlung der Mieter.)
Die Gesellschaft für soziales Recht hatte Sonntag vormittags eine Versammlung der Mieter einberufen. Die Veranstaltung, die im großen Konzerthausaal abgehalten wurde, gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung der zahlreich Versammelten für die Fortdauer des bisherigen Mieterschutzes. Als erster Redner sprach kais. Rat Colbert, der zuerst kurz die derzeitige politische Lage und hierauf in längeren, wiederholt von Beifallsrufen unterbrochenen Ausführungen die Lage der Mieter besprach. Würde, wie es die Hausherren wünschen, das Mieterschutzgesetz Ende dieses Jahres aufgehoben werden, so wären die Mieter den Hauseigentümern auf Gnade und Ungnade ausgeliefert. Der nächste Redner, Reichsratsabgeordneter Dr. Ofner, machte den Versammelten die Mitteilung, daß es schon jetzt so gut wie feststehe, daß die Mieterschutzverordnung, deren Wirksamkeit in den nächsten Monaten abläuft, verlängert werden wird. Die bisherige Verordnung wird dadurch erweitert werden, daß nunmehr auch die Untermieter der Segnungen des Mieterschutzgesetzes teilhaftig werden. Diese Mitteilung wurde von der Versammlung beifällig aufgenommen, worauf die Versammlung geschlossen wurde.